

Biotopname Feuchtgrünland am Ostufer des Wanzkaer Sees				TK10 0508 - 342 - 4004 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 0368 - 0963			
Standort /Geologie Seeverlandung				Luftbild-Nr. -		Film-Nr. 79 - 0368		Bild-Nr. 0368 - 0963	
Naturraum 320		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder		Größe in ha -		min. Breite in m -		max. Breite in m -	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Blankensee		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FiB NSG 1 LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07171									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode					
Code		G F R G I M							
%		9 9 1							
Vegetationseinheiten Kriechhahnenfuß-Uferseggen-Feuchtwiese; Rispengras-Grasland									
Habitate + Strukturen									
Beschreibung / Besonderheiten Am beweideten Ufer des Wanzkaer Sees wächst auf feuchtem, anmoorigem bis lehmigem Substrat das Fragment einer Feuchtwiese. Es wird von Ufer-Segge und Kriechendem Hahnenfuß bestimmt. An den Rändern geht sie in nicht geschütztes Grasland über.									
Wertbestimmende Kriterien									
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum									
Gefährdung									
keine Gefährdung									
Empfehlung									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 3 4 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					k Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
g Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex riparia</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Poa trivialis</i>	<i>Ranunculus repens</i>	
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Taraxacum officinale</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Pflanzenarten vereinzelt <i>Alopecurus geniculatus</i>	<i>Dactylis glomerata</i>	<i>Phalaris arundinacea</i>	<i>Poa pratensis</i>
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 19.04.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0